Institutionelles Alpha im Kryptobereich

Veröffentlicht am 19. August 2025

Dovile Silenskyte
Director, Digital Assets Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Während Privatanleger auf Moonshots setzen, wenden sich institutionelle Anleger zunehmend dem Basis-Handel zu – dem Kauf von Spot- und Leerverkäufen von Futures – um wiederholbare, risikoarme Renditen mit Bitcoin, Ether, Solana und XRP zu erzielen.
- Krypto-ETPs mit physischer Deckung bieten institutionellen Anlegern eine sichere und vertraute Möglichkeit, Spot-Engagements in Kryptowährungen zu erwerben – der entscheidende erste Schritt eines Basis-Trades.
- CME-notierte Futures entwickeln sich zum bevorzugten Instrument für institutionelle Basisstrategien, da sie regulatorische Klarheit, ein geringeres Kontrahentenrisiko und besser vorhersehbare Renditen bieten als Offshore-Perpetuals.
- Da Staking-Renditen die Erträge steigern und CME-Futures auf Altcoins ausgeweitet werden, entwickelm sich Basis-rades schnell zum institutionellen Weg für ein delta-neutrales Engagement in Kryptowährungen.
- Verbundene Produkte WisdomTree Physical Bitcoin, WisdomTree Physical Ethereum, WisdomTree Physical CoinDesk 20, WisdomTree Physical XRP, WisdomTree Physical Lido Staked Ether Mehr erfahren

In einem Markt, der von Hype und Volatilität geprägt ist, nutzen institutionelle Akteure still und leise eine strukturelle Ineffizienz aus: den Basis-Handel. Er ist nicht sexy, aber er ist wiederholbar, und genau deshalb ist er erfolgreich.

Was ist ein Basis-Trade?

Basis bezieht sich auf die Differenz zwischen dem Kurs eines Krypto-Assets am Spotmarkt und seinem Terminmarkt. Eine positive Basis (Futures-Handel über dem Kassakurs) deutet auf eine Contango-Struktur hin, die häufig in bullischen oder hochspekulativen Umfeldern auftritt. Dies eröffnet folgende Möglichkeiten:

- Kauf von Spot-Kryptowährungen (oder physisch gedeckte Krypto-ETPs)
- Short-Krypto-Futures und
- Realisierung der Rendite, wenn die Futures bei Fälligkeit gegen den Kassakurs konvergieren.

Physisch gedeckte börsengehandelte Produkte (Exchange Traded Products – ETPs) ermöglichen es Institutionen, in einem sicheren und vertrauten Rahmen Long-Positionen auf Spotmärkten einzugehen.

Im Gegensatz zu Börsen-Wallets, die anfällig für Hackerangriffe und Kontrahentenrisiken sind, bieten physisch gedeckte Krypto-ETPs eine Cold-Wallet-Verwahrung und tägliche Transparenz des Nettoinventarwerts – alles, was ein Chief Investment Officer will und Privatanleger ignorieren.

Bei Leerverkäufen von Futures sind die Front-Month-Kontrakte am wichtigsten. Dies ist in erster Linie zurückzuführen auf:

- Hohe Liquidität: Front-Month-Kontrakte weisen in der Regel das höchste Handelsvolumen und die engsten Geld-Brief-Spannen auf, wodurch sie sich ideal für die effiziente Ausführung von Basis-Trades eignen.
- Konvergenz zum Kassakurs: Mit näher rückendem Verfallstag nähern sich die Futures-Kurse den Kassakursen an. Diese Konvergenz ermöglicht die Realisierung von Gewinnen in einem Basis-Trade.
- Roll-Management: Beim Rollover von Basis-Trades von Monat zu Monat schließen Institutionen oft auslaufende Kontrakte und gehen gleichzeitig Kontrakte für den nächsten Monat ein. Dieser Vorgang wird als Rollover der Position bezeichnet.
- Volatilität und Basis-Aufschlag: Die Aufschläge (oder Abschläge) für den Frontmonat spiegeln die aktuelle Nachfrage nach Leverage, die Finanzierungskosten und die Stimmung wider. Ein hoher Aufschlag deutet auf eine optimistische Marktstimmung oder eine Nachfrage nach Leverage hin.

Perpetual Futures sind die endlosen Rollover-Wetten der Kryptowährungen – Kontrakte, die niemals verfallen, sondern durch einen cleveren Finanzierungsmechanismus ein Verfallen vortäuschen:

- Wenn Perpetuals über dem Kassakurs gehandelt werden, zahlen Long-Positionen an Short-Positionen.
- Wenn sie darunter liegen, zahlen Short-Positionen an Long-Positionen.

Dies schafft Anreize für eine Annäherung an den Kassakurs und öffnet die Tür für kontinuierliche Basis-Trades. Durch Leerverkäufe von Perpetuals gegen Spot- oder ETP-Bestände können Anleger eine Rollover-Rendite erzielen – und so Tag für Tag vom Finanzierungs-Aufschlag profitieren.

Abbildung 1: Aktuelle Finanzierungssätze für Perpetual-Futures

	Binance	OKX	Bybit
Bitcoin	0,0100%	0,0100%	0,0099%
Ether	-0,0038%	0,0007%	-0,0052%
Solana	0,0100%	-0,0008%	0,0100%
XRP	0,0100%	0,0100%	-0,0069%

Quelle: Coinglass. 30. Juli 2025, 13:22 Uhr (Ortszeit London). **Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Performance und alle Anlagen können an Wert verlieren.**

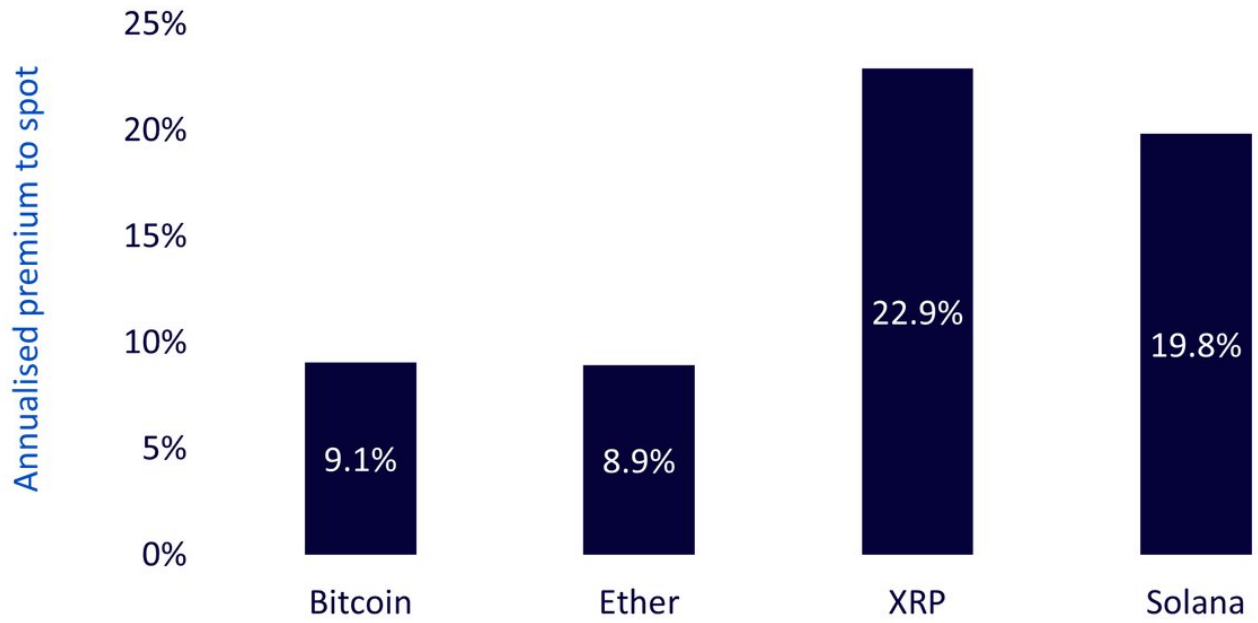
Die Finanzierungsraten sind bekanntermaßen volatil und schwanken stark in Abhängigkeit von Marktereignissen und Stimmungsänderungen. Dies macht eine aktive Überwachung unerlässlich. Darüber hinaus können diese Finanzierungsraten zwischen den Börsen stark variieren, was auf Unterschiede bei der Berechnung der Aufschlag-Indizes, den Zinsannahmen und den Händlerpositionen zurückzuführen ist.

Offshore-Handelsplätze lieben Perpetuals wegen ihrer Flexibilität und ihres Leverage, aber sie sind mit Nachteilen verbunden: erhöhtes Kontrahentenrisiko, geringe Liquidität in Stressphasen und keine der regulatorischen Absicherungen, die die Chicago Mercantile Exchange (CME) für Futures bietet.

Basis-Trades bei wichtigen Vermögenswerten

Die Möglichkeiten für Basis-Trades variieren erheblich zwischen den verschiedenen Kryptowährungen und bieten ein Spektrum an Rendite- und Risikomerkmalen, die unterschiedlichen Anlegerprofilen gerecht werden.

Abbildung 2: Annualisierter Aufschlag zum Kassakurs



Quelle: Artemis Terminal, CME, WisdomTree. 30. Juli 2025, 14:20 Uhr (Ortszeit London). **Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Performance und alle Anlagen können an Wert verlieren.**

- **Bitcoin setzt den institutionellen Goldstandard**: CME Bitcoin-Futures bleiben die wichtigsten und liquidesten Krypto-Derivate und verzeichnen ein dominantes Open Interest unter institutionellen Anlegern. Sie werden durchweg mit einem annualisierten Aufschlag gegenüber dem Kassakurs gehandelt und sind damit das sauberste und skalierbarste Instrument zur Erzielung von Basis-Renditen.
- **Ether ist das Smart Beta zum Bitcoin-Benchmark**: CME Ether-Futures sind gut etabliert und gewinnen zunehmend an Bedeutung für institutionelle Anleger. In Kombination mit gestakten Ether-Beständen wird der Basis-Trade noch attraktiver, da sich protokolleigene Staking-Erträge für eine höhere Gesamtrendite addieren.
- **Solana ist der hochwirksame Rendite-Booster**: CME Solana-Futures befinden sich noch in einer frühen Phase, und die Liquidität muss sich erst noch entwickeln. Für diejenigen, die Spot-Solana halten, können Staking-Belohnungen jedoch die Basis-Rendite aus dem Handel deutlich steigern und damit das Ether-Modell mit höherem Aufwärtspotenzial und höherer Volatilität replizieren.
- **XRP ist die taktische Onshore-Strategie**: Mit den mittlerweile an der CME notierten XRP-Futures können institutionelle Händler Basis-Chancen nutzen, ohne auf Offshore-Handelsplätze zurückgreifen zu müssen. Der vollständig onshore-basierte Zugang macht XRP zu einem geeigneten Instrument für die taktische Basis-Renditenerzielung, insbesondere in schnelllebigen Marktumfeldern.

Während Basis-Trading strukturelle Renditen aus Fehlbewertungen von Futures nutzt, sorgt Staking für eine zusätzliche Renditeebene. Die nachstehende Tabelle zeigt die aktuellen protokollinternen Renditen, die in Basis-Strategien eingebunden werden können, um das Gesamtrenditepotenzial zu steigern.

Abbildung 3: Belohnungen für das Staking von Solana und Ether

	Annualisierte, prozentuale Rendite (Annualised Percentage Yield – APY)
Ether	2,9%
Solana	7,5%

Quelle: Staking Rewards. 30. Juli 2025. **Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Performance und alle Anlagen können an Wert verlieren.**

Für Anleger, die Liquidität erhalten und gleichzeitig Belohnungen für das Staking erzielen möchten, bieten liquide Staking-Token wie stETH (Lido) und JitoSOL (Jito) eine kapitaleffiziente Möglichkeit zur Teilnahme. Sie ermöglichen die Ausführung des Basis-Trades ohne Einbußen bei Rendite oder Flexibilität. Natürlich bleiben Risiken auf Protokollebene und Risiken im Zusammenhang mit Smart Contracts bei liquiden Staking-Token bestehen. Dies sollte bei der Berechnung der basisbereinigten Renditen berücksichtigt werden.

CME- vs. Perpetual-Futures: Risikoverteilung

Bei der Auswahl von Instrumenten für Basis-Trades ist die Risikodifferenz zwischen CME-Futures und Perpetual-Futures nicht trivial. CME-Futures sind reguliert, werden zentral abgewickelt und unterliegen strengen Margin-Vorschriften, wodurch sie sich wesentlich besser für institutionelle Mandate eignen. Ihre Fälligkeitsstruktur sorgt für mehr Vorhersehbarkeit und mindert das Tail-Risiko unvorhersehbarer Finanzierungskosten.

Im Gegensatz dazu basieren Perpetual-Futures – die an Offshore-Börsen beliebt sind – auf dynamischen Finanzierungssätzen, um den Spotkurs nachzubilden. Diese Finanzierungssätze können sich in volatilen Märkten schnell umkehren, was zu einem instabilen und manchmal negativem Carry führt. Darüber hinaus sind Perpetuals plattformspezifischen Risiken wie automatischer Entschuldung, Zwangsliquidationen und Betriebsausfällen ausgesetzt. Das Kontrahentenrisiko ist aufgrund des fehlenden zentralen Clearings ebenfalls signifikant höher.

Für institutionelle Akteure, die risikobereinigte Renditen verwalten, sind CME-Futures die klare Wahl für strukturierte Basis-Strategien. Sie bieten nicht nur regulatorische Sicherheit und zentrales Clearing, sondern auch besser vorhersehbare und transparentere Liquiditätsprofile, insbesondere bei Bitcoin- und Ether-Kontrakten. Während die Liquidität bei CME-Futures für Altcoins geringer ist, wächst sie mit der zunehmenden Akzeptanz durch institutionelle Anleger stetig.

Im Gegensatz dazu bieten Perpetual-Futures eine höhere Liquidität und engere Spreads für eine breitere Palette von Vermögenswerten, jedoch hauptsächlich auf Offshore-Plattformen. Diese Liquidität wird oft durch Leverage im Retailbereich gestützt und kann in Stressphasen schnell verschwinden. In Verbindung mit unvorhersehbaren Finanzierungskosten und erhöhtem Kontrahentenrisiko eignen sich Perpetuals besser für taktische oder hochfrequente Arbitragegeschäfte als für langfristige, risikokontrollierte Basis-Strategien.

Perpetuals haben nach wie vor ihre Berechtigung – für kurzfristige Arbitragegeschäfte, latenzempfindliche Handelsabteilungen oder bei mangelnder Liquidität an der CME. Für strategische, umfangreiche und kapitaleffiziente Engagements bleibt CME jedoch weiterhin führend.

Abschließender Gedanke

In der Kryptowelt jagt fast jeder den nächsten 10x-Token. Nur wenige konzentrieren sich auf langweilige, wiederholbare Rendite. Basis-Trades – insbesondere mit börsennotierten Produkten in institutioneller Qualität – entwickelt sich jedoch zunehmend zur bevorzugten Strategie für Hedgefonds, Family-Offices und Treasury-Abteilungen, die ein risikoarmes, nicht direktes Engagement in Kryptowährungen anstreben.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Nur für professionelle Kunden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünffige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann off zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt

irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.